

Datum: 04.07.2014	Beginn der Sitzung: 18:00 Ende der Sitzung: 20:00 Ort: Ratssaal des Kieler Rathauses
Protokollführer: H.-W. Josam	Verteiler: Präsidium, Vorstand, Finanzkommission, Parlamentarier, Vereinsmitglieder, ehrenamtliche Mitarbeiter

Top	Thema / Inhalt / Aktion
1	<p>Begrüßung durch OB Kämpfer</p> <p>Nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden im Ratssaal durch den Vorstand des Vereins Herrn Roeloffs, wird übergeben an Herrn OB Kämpfer. Dieser lobt die Initiative des Parlaments, viele Menschen fühlten sich angesprochen das Gemeinwohl zu stärken, gemeinsam werde von Kielern für Kieler Projekte abgestimmt. Daher sei auch der Ratssaal der richtige Ort für das Spendenparlament. Sämtliche Gelder würden 1:1 in die Projekte fließen, es entstünden keine Verwaltungskosten.</p>
2	<p>Begrüßung und Bericht Vorstand und Wahl des Präsidium</p> <p>Herr Roeloffs erläutert allen Anwenden sowohl den formellen Aufbau des Spendenparlamentes als auch die zugrundeliegenden Förderkriterien.</p>
3	<p>Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Präsidiums</p> <p>Gewählt werden (40 stimmberechtigte Parlamentarier sind anwesend) :</p> <p>Herr Jürgen Heinemann (in Abwesenheit) Geschäftsführer der „Kieler Nachrichten“ ; (33 Ja Stimmen / 2 Enthaltungen)</p> <p>Herr Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel ; (34 Ja Stimmen / 1 Enthaltung)</p> <p>Herr Frank Meier, Vorstandsvorsitzender der „Stadtwerke Kiel AG“ ; (34 Ja Stimmen / 1 Enthaltung)</p> <p>Frau Alexandra Hebestreit, Leiterin des „nettekieler Ehrenamtsbüros“ (35 Ja Stimmen)</p> <p>Herr Till Steinke, Mitglied des Jungen Rates der Stadt Kiel gibt seine Kandidatur zurück, da er ein soziales Jahr in China beginnen wird. Er bemüht sich, aus den Reihen des Jungen Rates einen oder eine Kandidaten(in) zu finden.</p>

<p>4</p>	<p>Benennung des Protokollführers</p> <p>Die Sitzungsleitung wird an das Präsidium übergeben. Das Präsidium ernennt Herrn Hans-Werner Josam zum Protokollführer der Sitzung. Herr Meier leitet fortan die Sitzung.</p>	
<p>5</p>	<p>Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Finanzkommission</p> <p>Gem. Satzung des Vereins wurde bereits Herr Alfred Bornhalm zum Leiter der Finanzkommission bestellt. Herr Bornhalm erläutert die Funktion und Saufgabe der Finanzkommission.</p> <p>Die Kandidaten stellen sich anschließend kurz persönlich vor und bitten die Parlamentarier um deren Stimmen.</p> <p>Gewählt werden (35 stimmberechtigte Parlamentarier sind anwesend) :</p> <p>Monika Ermeling (35 Ja Stimmen) Dirk Franzenburg (35 Ja Stimmen) Dörte Roeloffs (35 Ja Stimmen) Dr. Ulrike Rühling (in Abwesenheit) (35 Ja Stimmen) Michael Schöttke (35 Ja Stimmen) Christa Steinke (35 Ja Stimmen) Sönke Lintzen (35 Ja Stimmen)</p> <p>Auf die Frage von Herrn Bornhalm, ob noch weitere Parlamentarier in der Finanzkommission mitarbeiten möchten, gab es keine Meldung aus dem Parlament.</p>	
<p>6</p>	<p>Vorstellung der Projekte mit Begründungen und Abstimmung</p> <p>Herr Meier übergibt an Herrn Bornhalm mit der Bitte, die 13 empfohlenen Projekte vorzustellen. Insgesamt soll über eine Summe von € 24.380,-- abgestimmt werden.</p>	
	<p><u>1. Projekt</u> Antragsteller: Christlicher Verein zur Förderung soz. Initiativen in Kiel / Jugendbüro Mettenhof Stockholmstr. 1, 24109 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Frau Ermeling</p> <p>Das Jugendbüro Mettenhof plant in Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin ein Theaterprojekt mit Jugendlichen ab 12 Jahre. Die aus 8-12 Teilnehmern bestehende Gruppe wird sich mit dem Thema „Heimat und Umwelt“ beschäftigen und ein eigenes Theaterstück entwickeln. In zwei</p>	

	<p>Aufführungen wird das Stück der Öffentlichkeit präsentiert, so dass Erkenntnisse aus dem Projekt weiter gegeben werden.</p> <p>Antrag: € 200,00 Empfehlung: € 200,00</p> <p>Abstimmungsergebnis: 35 Ja Stimmen, der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p><u>2. Projekt</u> Antragsteller: Frauenberatungsstelle & Eß-0-Eß Kurt-Schumacher-Platz 5, 24109 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Frau Ermeling</p> <p>Es handelt sich um ein Projekt mit einer Tanz- und Gymnastiklehrerin aus Brasilien, die die Teilnehmerinnen zu gymnastischen Übungen und Trommeln auf Gymnastikbällen nach Musik anleitet. Eine Kurseinheit dauert zwei Stunden. Alle teilnehmenden Migrantinnen sind ALG II-Empfängerinnen. Deshalb auch keine Beteiligung an den Kosten!</p> <p>Antrag: € 1.000,00 Empfehlung: € 1.000,00</p> <p>Abstimmungsergebnis: 33 Ja Stimmen / 2 Enthaltungen, der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p><u>3. Projekt</u> Antragsteller: Ev. Jugendwerk Altholstein „Jugendtreff Kiste“ Hofholzallee 280, 24109 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Frau Ermeling</p> <p>Beantragt wird ein Zuschuss zur Anschaffung eines Kleintransporters (9-Sitzer). Der derzeit genutzte Mercedes-Sprinter zeigt große Abnutzungserscheinungen und ist reparaturanfällig. Man möchte den Kindern und Jugendlichen auch weiterhin Ausflüge, Teilnahme an Fußballturnieren und Freizeidfahrten ermöglichen. Der Kleinbus soll auch anderen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Für den Bus (Gesamtinvestition € 21.000,--) wurden bereits € 16.000 durch Dritte zur Verfügung gestellt, so dass noch € 5.000,-- benötigt werden.</p> <p>Antrag: € 5.000,00 Empfehlung: € 5.000,00</p> <p>Abstimmungsergebnis: 34 Ja Stimmen / 1 Enthaltung, der Empfehlung wird entsprochen</p>	

	<p><u>4. Projekt</u> Antragsteller: GSHN Gesellschaft für Soziale Hilfen in Norddeutschland Harmsstr. 83, 24114 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Frau Ermeling</p> <p>Bei dem Projekt „Sichtweisen“ handelt es sich um den Titel eines Theaterstücks, das von der Laien-Theatergruppe „Die Zip-Ex-Gruppe“ (10 bis 14 Menschen) gemeinsam entwickelt und auf die Bühne gebracht werden soll. Das Theaterprojekt ist offen für Menschen mit und ohne seelische Handicaps. Die Rollen werden fest besetzt. Das Hauptthema aller bisherigen Aufführungen beschreibt das Leben und den Alltag psychisch kranker Menschen. Im neu geplanten Theaterstück sollen wieder eigene Beobachtungen, Erfahrungen und Gedanken eingebracht werden können. „Sichtweisen“ bedeutet die Beschäftigung mit der Unterschiedlichkeit der Menschen und damit, wie sie im größeren und engeren sozialen Umfeld damit umgehen und zurechtkommen.</p> <p>Antrag: € 5.500,00 Empfehlung: € 4.500,00</p> <p>Herr Bornhalm erläutert, dass die Reduzierung der Antragssumme damit begründet wird, dass für das Projekt Drittmittel in Höhe von € 1.000,-- zur Verfügung standen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 35 Ja Stimmen, der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p><u>5. Projekt</u> Antragsteller: Für Werk e.V. – Förderverein für den Kinder- und Jugendhilfe-Verbund Holtenauer Straße 82, 24105 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Herr Franzenburg</p> <p>Möglichst vielen der 180 Kinder und Jugendlichen soll der Besuch von kulturellen Ereignissen ermöglicht werden. Die Kinder und Jugendlichen können aus meist sehr traumatischen Gründen nicht mehr in ihren Ursprungsfamilien leben. Die Arbeit der Erzieher und Pädagogen reicht von Nestwärme bis hin zu Motivationsprojekten, um die Kinder aus ihrer verzweifelt negativen Sicht „Du bist nix, du kannst nix, du wirst nix“ herauszuholen. Die Kinder werden in sehr vernachlässigtem Zustand als körperliche Wracks übernommen. Auch der Besuch von Veranstaltungen kultureller Art ist eine gemeinschaftsfördernde Aktivität.</p> <p>Antrag: € 2.865,50 Empfehlung: € 1.200,00</p>	

Herr Franzenburg erläutert, dass die Reduzierung der Antragssumme damit begründet wird, dass zunächst drei Besuche von kulturellen Veranstaltungen geplant waren. Aufgrund der sich verschobenen Sitzungstermins des Spendenparlamentes kann nunmehr nur noch ein Besuch finanziert werden. Alle 180 Kinder werden in den Genuss des Besuchs einer kulturellen Veranstaltung kommen.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 1 Enthaltung; der Empfehlung wird entsprochen.

6. Projekt

Antragsteller: Lotta e.V. Therapeutische Wohngruppen für Frauen mit Psychotraumatisierungen

Sophienblatt 42a, 24103 Kiel

Betreuung aus Finanzkommission: Frau Roeloffs

Die allermeisten Bewohnerinnen hatten in ihrem Leben noch nie die Möglichkeit, einen Urlaub zu genießen. So soll hauptsächlich diese Erfahrung in einer bekannten und sicheren Gruppe ermöglicht werden. Während der Freizeit soll Erholung, Freizeitgestaltung und Gruppenerleben an einem den Frauen bisher unbekanntem Ort ermöglicht und erprobt werden. Angedacht ist, Fahrräder auszuleihen, Reiten zu gehen und einen Ausflug nach Kappeln zu machen. Sich in eine unbekannte Umgebung zu wagen und sich mit den eigenen Ängsten zu konfrontieren und einen positiven Gegenwartsbezug zu ermöglichen, würde diese für September 2014 geplante Freizeit ermöglichen.

Antrag: € 242,00

Empfehlung: € 242,00

Abstimmungsergebnis: 35 Ja Stimmen; der Empfehlung wird entsprochen.

7. Projekt

Antragsteller: Marie-Christian-Heime e.V.

Röner Weg 75, 24146 Kiel

Betreuung aus Finanzkommission: Frau Roeloffs

Das Projekt „Das Leben der Indianer im Wilden Westen“ soll Kindern des Kindergartens Waldhof mit Hilfe von Figuren der Firma Schleich das Leben der Indianer näher bringen.

Antrag: € 70,00

Empfehlung: € 70,00

	<p>Abstimmungsergebnis: 33 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung; der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>8. Projekt Antragsteller: Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Muhliusstr.67, 24103 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Frau Roeloffs</p> <p>In der Kinderkleiderkiste erhalten Schwangere und Familien unabhängig von Konfession und Nationalität gut erhaltene, gebrauchte Baby- und Kinderkleidung. Die Besucher/innen weisen ihre Bedürftigkeit nach. Benötigt werden vor allem Erstlingsgrößen.</p> <p>Antrag: € 608,00 Empfehlung: € 608,00</p> <p>Abstimmungsergebnis: 32 Ja Stimmen, 3 Enthaltungen; der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>9. Projekt Antragsteller: Sternenkinder-Stiftung Rotenbeek 3, 24211 Postfeld Betreuung aus Finanzkommission: Frau Roeloffs</p> <p>Drei Kindertagesstätten in Kiel-Gaarden, Kiel-Mettenhof und Kiel-Elmschenhagen sollen durch „Sprach-Pakete“ in ihrer Arbeit unterstützt werden.</p> <p>Die Sternenkinderstiftung fördert bisher einzelne sprachbehinderte Kinder, wenn sie zwischen 0 und 10 Jahre alt sind und ihr Eltern staatliche Unterstützung in Anspruch nehmen müssen. In diesen Fällen stellt die Stiftung kostenlos sprachfördernde Spiel- und Fördermaterialien für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung, damit auch zu Hause die Therapie unterstützt werden kann. Hier soll eine Förderung für ein Sprach-Paket erfolgen.</p> <p>Antrag: € 4.500,00 Empfehlung: € 1.500,00</p> <p>Ein Sprachpaket kostet € 1.500,-- . Je nach Bedarf wird für jedes sprachbehinderte Kind aus dem Sprachpaket individuelle Fördermaterialien zusammengestellt und dem Kind übergeben. Aus Budgetgründen wird empfohlen nur ein Sprachpaket zu fördern.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 35 Ja Stimmen; der Empfehlung wird entsprochen</p>	<p>OB Kämpfer</p>

Herr Zielke-Bruhn, Vorstand der Sternenkinder-Stiftung, bittet Herrn OB Kämpfer um Übermittlung der Emailadressen der Kieler Kindertagesstätten, um auch wie im übrigen Land, seine Hilfe anzubieten.

10. Projekt

Antragsteller: AWO Kinderhaus an der Schanze

An der Schanze 25, 24159 Kiel

Betreuung aus Finanzkommission: Frau Rühling (Herr Bornhalm in Vertretung)

Es handelt sich um ein Schaukel-Erneuerungsprojekt. Angeschafft werden muss eine Doppelschaukel incl. Betonfundamente. Die alte Schaukel wurde bei einer Prüfung durch die DEKRA bemängelt und muss abgebaut werden. Im Rahmen der naturnahen Umgestaltung des Außengeländes hat man sich für eine Schaukel aus Robinienstämmen mit breiten Schaukelbrettern entschieden, da sich die 107 Kinder von der Krippe bis zum Schulkind viel und gerne an der frischen Luft bewegen. Das Schaukeln ist eine wichtige Bewegungserfahrung für Kinder!

Antrag: € 2.700,00

Empfehlung: € 2.700,00

Nach intensiver Diskussion und diversen kritischen Nachfragen bezüglich der relativ hohen Antragssumme wird die Abstimmung über den Antrag vertagt und der Antrag in die Finanzkommission zur erneuten Prüfung zurückgegeben.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 1 Enthaltung für die erneute Prüfung in der Finanzkommission.

11. Projekt

Antragsteller: AWO Bürgerzentrum Räucherei

Preetzer Straße 35, 24143 Kiel

Betreuung aus Finanzkommission: Bornhalm

Das Projekt „Bellydance mit Baby“ ist ein Tanzangebot für junge Mütter mit Kinderbetreuung.

Im Kieler Stadtteil Gaarden, der als sozialer Brennpunkt gilt, ist der Anteil arbeitsloser, junger Mütter und alleinerziehender Frauen bis 27 Jahren besonders hoch. Bewegung ist eine sehr gute Möglichkeit, um Stress abzubauen. Gerade junge Mütter haben meistens keine Zeit, das o.g. Projekt bietet einen wichtigen Baustein im Unterstützungsnetzwerk. Die Tänzerinnen bekommen ein ganz neues Körperbewusstsein, was sich auch positiv auf das Selbstwertgefühl und die Ausstrahlung auswirkt.

Antrag: € 1.360,00

Empfehlung: € 1.360,00

	<p>Die beantragte Summe deckt die Kosten für bis max. 12 junge Mütter, die ein Jahr lang die Möglichkeit erhalten an dem Tanzprojekt teilzunehmen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 35 Ja Stimmen; der Empfehlung wird entsprochen</p>	
	<p>12. Projekt Antragsteller: PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH Dänische Straße 3-5, 24103 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Herr Schöttke</p> <p>Die Petze ist seit über 22 Jahren als eingetragener Träger der Jugendhilfe primär mit der Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen und Gewaltprävention befasst. Für das Kita-Projekt „Die starke Sachen-Kiste“ für Kinder mit Migrationshintergrund sollen die Elterninformationen sowie das Mini-Bilderbuch „Echte Schätze“ (ein Geschenk für jedes Kind) in verschiedene Sprachen übersetzt werden. Für die Übersetzung in die türkische Sprache wird ein Zuschuss beantragt.</p> <p>Antrag: € 1.000,00 Empfehlung: € 1.000,00</p> <p>Abstimmungsergebnis: 33 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen; der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>13. Projekt Antragsteller: Verbraucherschutzverein für ältere und behinderte Menschen e.V. An der Holsatiamühle 1, 24149 Kiel Betreuung aus Finanzkommission: Frau Steinke</p> <p>Die Idee ist, Menschen mit Handicap die Möglichkeit zu geben, Kiel vom Wasser aus zu erleben. Heranfahen, einsteigen, losfahren! Zwei Paraboote für Rollstuhlfahrer sind bereits vorhanden. Jetzt wird ein mobiler Lifter benötigt, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern. Zusätzlich werden dringend Adaptionen von Sitzelementen, Kopfstützen und Lagerungshilfen gebraucht.</p> <p>Antrag: € 10.000,00 Empfehlung: € 5.000,00</p> <p>Die Finanzkommission hat nach Diskussion einen sog. Wasserstrahlantrag aus dem Antrag in Höhe von € 5.000,-- aus Budgetgründen gestrichen und bittet, der Empfehlung von € 5.000,-- zuzustimmen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 35 Ja Stimmen; der Empfehlung wird entsprochen.</p>	

7	<p>Verschiedenes</p> <p>Von Seiten der Parlamentarier wurde die Bitte geäußert, dass das stark männerlastige Präsidium möglichst um ein weibliches Mitglied ergänzt werde. Herr Meier freut sich, mitteilen zu dürfen, dass sich während der Sitzung Frau Alexandra Hebestreit, Leiterin des nettekieler Ehrenamtsbüros bereiterklärt hätte, im Präsidium mitzuarbeiten.</p> <p>Nach kurzer persönlicher Vorstellung wird Frau Hebestreit mit 35 Ja Stimmen ins Präsidium gewählt (siehe auch Punkt 3 - Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Präsidiums – dieses Protokolls).</p> <p>Da nach Nachfrage durch Herrn Meier keine weiteren Fragen oder Hinweise aus dem Parlament kommen, schließt dieser mit Dank an alle Beteiligten die erste Sitzung der Kieler Spendenparlamentes.</p>	
	<p>gez. Hans-Werner Josam</p>	